



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 12.11.2015
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 01.10.2015 und am 15.10.2015
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.10.2015
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Sondergebiet Photovoltaikanlage Euerwang II" in Euerwang - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
4. Bauvoranfrage von Maïke Steil auf Neubau eines Wohnhauses in Kaising
5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
6. Widmungen von Straßen und Wegen in den Gemarkungen Großhöbing und Hausen
7. Umfirmierung der jura2000 GmbH in die Altmühl-Jura GmbH
8. Bericht zur Jura 2000 Regionalentwicklungs GmbH
9. Bericht zur MR Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG
10. Städtebauförderung Jahresprogramm 2016
11. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer		X	Entschuldigt
Michael Beringer		X	Entschuldigt
Margareta Bösl	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Max Dorner	X		
Rudolf Fischl	X		
Harald Gerngroß	X		
Stefan Greiner	X		
Mathias Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Kurt Holzmann	X		
Günther Netter	X		
Roland Pohl		X	Entschuldigt
Thomas Schmidt		X	Entschuldigt
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Gert Sorgatz	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 17 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Johann Wolfsteiner	X		zu TOP 4

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Franz Hiebinger	
Johann Schmauser	

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Leykamm von der Hilpoltsteiner Zeitung
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:15 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 01.10.2015 und am 15.10.2015
---------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 01.10.2015 und vom 15.10.2015.

TOP 2.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.10.2015
---------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 15.10.2015 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

TOP 1 Grund- und Mittelschule Greding - Vergabe von Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Jahr 2015

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Malerarbeiten für die Grund- und Mittelschule in Greding im Jahr 2015 an die Firma Kurt Schieferdecker, Thalmässing, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes in Höhe von 2.178,75 Euro.

Die Bodenbelagsarbeiten sollen, da kein Angebot eingegangen ist, im Jahr 2016 noch einmal ausgeschrieben werden.

TOP 2 Abwasseranlage Österberg/Kleinnottersdorf - Vergabe Los 05, Elektrotechnik, Pumpwerke Kleinnottersdorf und Österberg

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma RGW Elektrotechnik GmbH, Schwabach, mit der elektrotechnischen Ausrüstung der Pumpwerke für die Abwasseranlage

Kleinnottersdorf und Österberg auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes in Höhe von 73.687,05 Euro.

TOP 3 Abwasseranlage Österberg/Kleinnottersdorf - Vergabe von Los 02 Bautechnik, Stauraumkanal, Pumpwerk und Retentionsbodenfilter Österberg

Die Vergabe für Los 2 Bautechnik, Stauraumkanal, Pumpwerk und Retentionsbodenfilter für die Abwasseranlage Österberg/Kleinnottersdorf erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 4 Abwasseranlage Österberg/Kleinnottersdorf - Vergabe von Los 03 Pumpwerke Kleinnottersdorf und Österberg

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma Kober aus Zirndorf mit der Ausführung der Maschinentechnik für die Pumpwerke der Abwasseranlage Kleinnottersdorf und Österberg auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes in Höhe von 130.853,59 Euro.

TOP 3.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Sondergebiet Photovoltaikanlage Euerwang II" in Euerwang - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
---------------	---

Sachverhalt:

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 für das „Sondergebiet Photovoltaikanlage Euerwang II“ wurde in der Stadtratssitzung am 13. August 2015 gefasst.

Der Entwurf in der Fassung vom 12.11.2015, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Änderung des Bebauungsplanes soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches durchgeführt werden, da durch die Änderung des Bebauungsplanes die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 für das „Sondergebiet Photovoltaikanlage Euerwang II“ in Euerwang wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches durchgeführt.

Der Stadtrat billigt den vorgestellten Entwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes und beschließt, dass die öffentliche Auslegung durchgeführt wird.

Die Stadtverwaltung bzw. das Büro ARNOLD CONSULT AG, Kissing, wird ermächtigt, die Beteiligung der Öffentlichkeit, die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Beteiligung der benachbarten Gemeinden vorzunehmen.

TOP 4.	Bauvoranfrage von Maike Steil auf Neubau eines Wohnhauses in Kaising
---------------	---

Sachverhalt:

Frau Maike Steil aus der Gemeinde Berching beabsichtigt auf dem Grundstück „Marienstraße 13“, Flur-Nr. 23, in Kaising ein Wohnhaus neu zu errichten.

Sie hat eine Bauvoranfrage hierzu eingereicht, damit die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit geklärt werden kann.

Das Grundstück befindet sich im Zentrum von Kaising, hier befand sich ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen, das Grundstück wird aber seit vielen Jahren nicht genutzt.

Das Grundstück soll geteilt und mit zwei Wohnhäusern bebaut werden. Die Antragstellerin möchte hierzu den westlich gelegenen Teil des Grundstückes nutzen.

Errichtet werden soll ein Wohnhaus ohne Kellergeschoss mit Satteldach ohne Kniestock. Ferner soll eine PKW-Stellfläche geschaffen werden.

Die vorhandenen Anschlüsse für Mischwasser und Trinkwasser werden von beiden Bauinteressenten genutzt, so dass kein zusätzlicher Anschluss herzustellen ist.

Die Zufahrt auf das Grundstück ist gesichert.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat erteilt der Bauvoranfrage von Maike Steil, Berching, auf Neubau eines Wohnhauses in Kaising, „Marienstraße 13“ und der damit verbundenen Grundstücksteilung das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge

Sachverhalt:

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt:

Uldschmidt Bastian, Greding, Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Erweiterung zum Zweifamilienhaus sowie Errichtung einer Garage

Metzger Karlheinz, Kleinnottersdorf, Auffüllungen im Wald

Sperling Nicole, Landerzhofen, Errichtung eines Weidezaunes und Pferdehaltung

TOP 6. Widmungen von Straßen und Wegen in den Gemarkungen Großhöbing und Hausen

Sachverhalt:

Das Dorferneuerungsverfahren Großhöbing-Hausen soll in Kürze abgeschlossen werden. Deshalb ist es erforderlich, dass die Wege und Straßen entsprechend ihrer Nutzung gewidmet und evtl. eine Auf- bzw. Abstufung oder Einziehung erfolgt.

Die betroffenen Wege und Straßen können der anhängenden Tabelle entnommen werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat beschließt die Änderungen von Widmungen, Auf- bzw. Abstufungen sowie Einziehungen, in den Gemarkungen Großhöbing und Hausen gemäß vorliegender Auflistung.

Das Bestandsverzeichnis wird entsprechend fortgeführt.

TOP 7. Umfirmierung der jura2000 GmbH in die Altmühl-Jura GmbH

Sachverhalt:

Die Jura2000 GmbH soll in die Altmühl-Jura-GmbH umfirmiert werden. Gesellschafter der Jura2000 GmbH sind neben der Stadt Greding, die Stadt Beilngries, die Stadt Berching, die Stadt Dietfurt und der Markt Breitenbrunn. Mit der Umfirmierung sollen gleichzeitig als neue Gesellschafter die Limes-Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Mindelstetten, Titting und Walting aufgenommen werden.

Die Stadt Greding bleibt mit 6.400 Euro Geschäftsanteil an der GmbH beteiligt. Die neuen Gesellschafter bringen ebenfalls jeweils 6.400 Euro Geschäftsanteil ein.

Dazu wird der in der Anlage beigefügte Notarvertrag abgeschlossen.

Die Aufteilung zwischen dem Altmühl-Jura e.V. und der Altmühl-Jura GmbH stellt sich wie folgt dar:

Altmühl-Jura e.V. LAG-Management: <ul style="list-style-type: none">- LEADER-Förderung inkl. Abrechnung- Newsletter- Betreuung Webseite- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Fahnen, etc.) Abrechnung Altmühl-Jura e.V. Organisation der interkommunalen Zusammenarbeit, z.B.: <ul style="list-style-type: none">- Bürgermeister-Jour Fix- Touristikerversitzung- Geschäftsleiteraustausch Organisation und Durchführung des Neujahrsempfangs Standbetreuung Grüne Woche	Altmühl-Jura GmbH Regionalmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Projekt „Mobilität“- Projekt „Regionale Identität“- Newsletter- Betreuung Webseite Abrechnung Altmühl-Jura GmbH inkl. lfd. Betriebskosten Organisation Messeauftritt Grüne Woche Abwicklung Kalender Abwicklung Brotzeitdosen Abwicklung Touristische Streuartikel Servicedienstleistungen für einzelne Mitglieder oder Gruppen von Mitgliedern, z.B.: <ul style="list-style-type: none">- Halbmarathon- Juralympics- UV LimesGemeinden
---	---

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Die Stadt Greding stimmt der Umfirmierung der jura2000 GmbH in die Altmühl-Jura GmbH mit Kapitalerhöhung, der Aufnahme der benannten neuen Gesellschafter sowie der Sitzverlegung nach Beilngries zu.

Der Stadtrat stimmt dem Entwurf der Urkunde in der vorgelegten Version zu.

TOP 8. Bericht zur Jura 2000 Regionalentwicklungs GmbH

Sachverhalt:

Die Stadt Greding ist mit 6.400 Euro (20 %) an der Jura2000 Regionalentwicklungs GmbH beteiligt.

Im gleichen Umfang sind auch die Städte Beilngries, Berching, Dietfurt und der Markt Breitenbrunn beteiligt.

Vom Steuerberater Ulrich Zucker aus Beilngries wurde der Stadt Greding die Bilanz 2014 und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 der Regionalentwicklungs GmbH Jura 2000 vorgelegt.

Die Bilanzsumme beträgt 37.493,57 Euro. Das Jahresergebnis 2014 schließt mit einem Verlust von 3.580,49 Euro ab. Dieser wird auf die Rechnung 2015 vorgetragen.

Bürgermeister Manfred Preischl kann bei Bedarf weitere Auskünfte zu den Aktivitäten der Jura 2000 Regionalentwicklungs GmbH geben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16:0

Der Stadtrat bestätigt die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung:

1. Der Jahresabschluss der Jura2000 Regionalentwicklungs GmbH, Pettenkofferplatz 12, 92334 Berching, für das Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014 mit einem Jahresfehlbetrag von 3.580,49 Euro und einer Bilanzsumme von 37.493,57 Euro wird festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.580,49 Euro wird auf die neue Rechnung 2015 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Manfred Preischl wird uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Bürgermeister Preischl enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung als Geschäftsführer der Jura2000 GmbH der Abstimmung.

TOP 9. Bericht zur MR Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG

Sachverhalt:

Die Stadt Greding ist mit 15.000 Euro an der Maschinenring Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von 3,41 %.

Aus diesem Grund ist dem Stadtrat jährlich ein Bericht über das Wirtschaftsjahr vorzulegen.

Die Bilanzsumme beträgt 503.183,34 Euro. Das Jahresergebnis 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 29.992,80 Euro. Weitere Daten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.

Die Stadt Greding erhält aus dem Ergebnis einen Anteil von 1.022,48 Euro.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat nimmt vom Bericht zum Wirtschaftsjahr 2014 der MR Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG Kenntnis.

TOP 10. Städtebauförderung Jahresprogramm 2016

Sachverhalt:

Bei der Regierung von Mittelfranken ist spätestens bis zum 01. Dezember 2015 der Jahresantrag 2016 zum Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm vorzulegen.

Die Stadt Greding erhält seit 2013 ausschließlich Mittel aus dem „Bund-Länder-Programm V - Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Den Mitgliedern des Stadtrates wird der Entwurf der Bedarfsmitteilung nochmals detailliert vorgestellt. Das Gesamtvolumen der Bedarfsmitteilung beläuft sich auf 2.841.000,00 Euro, wobei sich der Betrag wie folgt auf die einzelnen Jahre aufteilt:

Maßnahmen	Programm-jahr 2016 in Euro	Fortschrei-bungsjahr 2017 in Euro	Fortschrei-bungsjahr 2018 in Euro	Fortschrei-bungsjahr 2019 in Euro
Vorbereitungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000
Baumaßnahmen	420.000	510.000	375.000	215.000
Ordnungsmaßnahmen	275.000	290.000	340.000	250.000
Fassadenprogramm	33.000	20.000	20.000	20.000
Summe	738.000	830.000	745.000	495.000

Die Verwaltung weist darauf hin, dass für die einzelnen Maßnahmen noch nähere Planungen und Kostenberechnungen zu erstellen und vom Stadtrat zu genehmigen sind. Die dargestellten Einzelmaßnahmen sind nicht verbindlich. Zusätzliche Projekte können z. B. aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept entstehen. Ziel ist es, dass der Stadt wie in den Vorjahren wieder ein Gesamtkontingent zugewilligt wird.

Die Zuwendungen im Städtebauförderungsprogramm waren in den Vorjahren meist sehr begrenzt. Inwieweit die angemeldeten Maßnahmen berücksichtigt werden können, bleibt abzuwarten. Insofern ist auch die Zeitplanung ggf. anzupassen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der Stadtrat beschließt, den Jahresantrag zum Städtebauförderungsprogramm für das Programmjahr 2016 und die Fortschreibungsjahre mit den in der Bedarfsmitteilung und den ergänzenden Erläuterungen enthaltenen Maßnahmen mit einem Volumen von 738.000,00 Euro für das Programmjahr 2016, 830.000,00 Euro für das Fortschreibungsjahr 2017, 745.000,00 Euro für das Fortschreibungsjahr 2018 und 495.000,00 Euro für das Fortschreibungsjahr 2019 bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

TOP 11. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Abwasseranlage Schutzendorf

Mit Schreiben vom 15.10.2015 hat die Stadt Greding den Zuwendungsbescheid für die Abwasserbeseitigungsanlage Schutzendorf erhalten. Es wurde eine staatliche Zuweisung in Höhe von 473.598,81 Euro in Aussicht gestellt. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 1.135.380,70 Euro.

Abwasseranlage Kleinnottersdorf/Österberg

Mit Schreiben vom 27.10.2015 hat die Stadt Greding den Zuwendungsbescheid für die Abwasserbeseitigungsanlage Kleinnottersdorf/Österberg erhalten. Es wurde eine staatliche Zuweisung in Höhe von 972.686,14 Euro in Aussicht gestellt. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 1.945.387,00 Euro.

Sanierung Marktplatz 8 (Museum) - Städtebauförderung

Mit Schreiben vom 24.09.2015 hat die Stadt Greding die Auszahlungsmitteilung für die Schlussrate der Städtebaufördermaßnahme „Sanierung Marktplatz“ in Höhe von 132.500,00 Euro erhalten.

Turmdachreiter Rathaus – Bayerische Landesstiftung

Mit Schreiben vom 21.10.2015 hat die Stadt Greding die Mitteilung erhalten, dass nach Prüfung des Verwendungsnachweises die Bayerische Landesstiftung eine Förderung in Höhe von 8.000,00 Euro zu Auszahlung bringt.

Sanierung Marktplatz 8 (Museum) – Bayerische Landesstiftung

Mit Schreiben vom 21.10.2015 hat die Stadt Greding die Mitteilung erhalten, dass nach Prüfung des Verwendungsnachweises die Bayerische Landesstiftung eine Restrate in Höhe von 21.000,00 Euro zu Auszahlung bringt.

Sanierung Thalmaierturm

Mit Schreiben vom 20.10.2015 hat die Stadt Greding die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Sanierung des Thalmeierturmes von der Regierung von Mittelfranken – Städtebauförderung erhalten.

Sanierung Hutterturm

Mit Schreiben vom 20.10.2015 hat die Stadt Greding die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Sanierung des Hutterturmes von der Regierung von Mittelfranken – Städtebauförderung erhalten.

Sperrung der Treppe an der Heinrich-Herold-Straße

Stadträtin Holzmann beantragte die Sperrung der Treppe an der Heinrich-Herold-Straße aufzuheben und nur die schadhaften Stellen zu sperren. Dazu überreichte Sie Bürgermeister Preischl einen entsprechenden Antrag.

Breitbandversorgung Euerwang

Stadtrat Schneider wollte wissen, ob an der Informationsveranstaltung am 19.11.2015 in Euerwang auch ein Vertreter der Stadt anwesend sei.

Bürgermeister Preischl teilte mit, dass entweder Herr Stöckl oder Herr Pfeiffer teilnehmen werden.

Greding, 22.02.2016

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer